

Hände hoch (zum Gebet)!

- Wenn Menschen „Hände hoch“ sagen, wollen sie dich meistens ausrauben
- Wenn Gott sagt: „Hände hoch“ → **Will ER dich beschenken**
- Mit Händen kann man vieles ausdrücken...
 - Wir als Christen drücken damit aus: „Gott, wir brauchen DICH.“
 - Es ist eine biblische (Gebets)Haltung, eine Lobpreishaltung
- Das Volk Israel war erwartungsvoll (2 Mose 17,5ff.)
- Ein Basketball in unseren Händen ist vllt. 24€ wert. → Ein Basketball in den Händen von Dirk Nowitzki, ist vllt. einige tausend € wert.
- Eine Schleuder in unserer Hand vermag nicht viel. → Eine Schleuder in den Händen Davids, vermag unmögliches möglich zu machen.
- Der Stab von Mose hat eine ganz besondere Bedeutung
 - Der Stab in der Hand des Mose hat besonderes vollbracht
 - Der Stab verwandelte sich in eine Schlange etc.
 - Es kommt darauf an WER etwas in den Händen hält
- Gott sagt: „Wenn du das was du in der Hand hast → MIR gibst, so wird es lebendig
 - Wenn du es Gott überlässt... wird es SEINE Sachen werden!
 - **Gib ALLES was du besitzt (dich selbst) an Gott ab.** Dann kann es Frucht bringen.
- Der Fels ist Jesus Christus (2 Mose 17)
 - Wir brauchen Jesus Christus
 - **ER ist der Fels und das lebendige Wasser → Durch IHN haben wir Erfüllung**
- **Wir brauchen Beständigkeit**
- Unsere Quelle zu Gott ist oft verstopft und voll von Terminen, Events und anderen Dingen
 - Wie nutzen wir unsere Zeit?
 - Unsere Quelle wird immer mehr verstopft werden... desto häufiger wir unsere stille Zeit, unsere Zeit mit Gott vernachlässigen
- Bist du noch geistlich durstig? **Sehnst du dich noch nach Gott?**
- ER ruft DICH: „**Komm und trinke**“
- Häufig ist uns hier auf der Erde vieles eine Menge wert.
 - Jedoch kann uns dies keine Erfüllung schenken. → **NUR ER vermag dies**

- Nutze die Zeit um Kraft zu tanken → ER will dir Kraft geben
- Aber sei gefasst... Gottes Volk wird angegriffen
- 2 Mose 17,8ff. (Die Feinde Israels)
- Israel hatte auch Feinde → Damit hatten sie (in der Wüste) nicht gerechnet
→ So ist es auch im Christsein.
→ Wenn wir uns mit Jesus identifizieren, werden sich seine Feinde gegen uns wenden
→ Amalek (die Feinde Israels) bedeutet: „Kriegerisches Volk“; Israel bedeutet: „Gottesstreiter“
- Der Teufel zieht umher und will Menschen stehlen.
→ Dazu benutzt er Dinge wie Streit, Zeitnot, Zeitgeist etc.
→ Er sagt: „Ruf Gott nicht an... verlass dich ja nicht auf Ihn... Du schaffst das alleine.“
→ Dies ist jedoch so, als ob mit Boxhandschuhen gegen Panzer gekämpft wird
- **Wenn wir zu Gott rufen, wird ER uns helfen. Wenn wir nicht nach Gott fragen und nicht nach IHM rufen, können wir von der kleinsten Truppe überrollt werden.**
- Mose betet nicht einfach so. (Weil alles andere nicht hilft)
→ Er sucht die Hilfe bewusst bei Gott!
- Wir sind in der Lage unsere Zeit für Gott zu planen und zu nutzen
- Wie wird Amalek besiegt? → Durch Kampf? Mit Schwertern? – Nein
→ **Der Sieg hängt von Gebet ab!**
- Was ist wenn uns die Bibel hier auf eine Dimension hinweist, die viel mehr bewirkt als wir ahnen?
→ **Gott hört Gebet**
- Der Kampf, ist eine Sache (Josua und seine Männer); Das Gebet die andere!
→ Gott will das wir anhaltend beten und **Gott um Hilfe bitten**
- Gott selbst ist es, der Sieg schenkt! → ER hat unser Leben in SEINER Hand
- Jedoch brauchte auch Mose **Unterstützung im Gebet**
→ Wir brauchen Hilfe. Wir schaffen es nicht alleine
→ Betet füreinander!
- Wir wollen unsere leeren Gefäße füllen lassen!
- Beten ist jedoch auch anstrengend → Gebet ist Arbeit
→ Ohne Gebet ist alles andere vergeblich
→ Es muss geistlich gerungen und gekämpft werden. **(Gib nicht auf!)**
- Wenn wir keine Beter sind, werden wir Gott nicht erleben.

- Geben wir doch zu: **„Wir sind Abhängig von Gott“** → Wir brauchen IHN!
- Geht **Patenschaften** ein und **betet füreinander!** Aber **handle auch WIRKLICH!**
- Josua und seine Männer gewinnen gegen Amalek!
→ **Es geht um Gottes Ehre**
- Schreibe deine Erlebnisse auf, die du mit Gott erlebt hast!
→ Vergiss es NIE: **Gott wird helfen!**
- Komm vor Ihn und **mach es aus Überzeugung**
- Wir brauchen Veränderung! → Beten wir: „Herr bitte verändere mich.“
→ ER ist der Fels und die Quelle. IHM will ich ALLES geben!
- „Wir wollen zurück zu DIR“ → Wir wollen Anbeter werden. → Herr hilf
- **„Ausgestreckte Hände zeigen: Herr, ich brauche dich. Das Hände heben ist eine biblische Gebetshaltung“**

Fragen für die Kleingruppen:

- 1) Denke einmal über dein Gebetsleben nach. Wo gibt es Punkte zur Verbesserung?
- 2) Hast du bereits eine Patenschaft? Betet füreinander und helft euch gegenseitig.
- 3) Was trauen wir Gott in unserem Leben zu? (Was sagt diese Predigt/ dieser Text darüber aus?)
- 4) Hattest du in der letzten Zeit Gebetserhörungen?
- 5) Sehnt du dich nach IHM? Oder ist es dir oftmals Egal?
- 6) Wie kann ich das Thema praktisch in meinem Alltag umsetzen? (Schule, Uni, Familie, Freunde)